

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. April 2023 17:36

Zitat von CDL

hat mir damals mitgeteilt,dass es eine knapp zweistellige Zahl in BW gebe für das gesamte Bundesland (ich meine, es waren insgesamt 13 ausgebildete Traumatherapeutinnen und -therapeuten).

An meinem aktuellen Wohnort gibt es exakt eine Traumatherapeutin mit entsprechender Ausbildung (also nicht nur selbsterklärt qualifiziert bei völlig anderer psychotherapeutischer Aus- und Fortbildung, nachdem die Bezeichnung nicht geschützt ist,

es ist in NRW nicht ganz anders...

übrigens ein Jammer, dass solche Begriffe nicht besser geschützt sind, bzw. dass man als Patient*in/Klient*in nicht unbedingt die Bedeutung der ganzen Siegel durchschaut und davon ausgeht, wenn jemand schreibt "Traumatherapie" oder "Weiterbildung in EMDR", dass er das ganze Programm meint, und nicht 15 Stunden am Wochenende.

Die oben erwähnte Traumatherapeutin hat keine Seite und ist nicht zu finden, weil sie eben schon SO überlaufen ist (und eine Teilanstellung hat).

Und auch nicht zu vergessen: Traumatherapie schön und gut, aber man muss auch eine gute Verständigung mit dem Klienten haben und es ist schon eine schwierige Sache auf C2-Niveau, dann muss man sich vorstellen, dass die traumatisierten Kids gerade A1 in Deutsch haben, die Therapeut*innen und Helfer*innen oft nur B1/B2 in Russisch oder Arabisch haben, selbst wenn sie "Muttersprachler*innen" sind, aber in Deutschland aufgewachsen sind und die aller meisten Helfer*innen mit sehr gutem Niveau einfach eine ganz andere Ausbildung haben.

Ach, es gibt da echt eine Menge, was man noch machen müsste ...